

benevol



benevol Bern
Jahresbericht 2021

«Wertvolle Dienste für
andere leisten:
Freiwilligenarbeit ist der
Kitt der Gesellschaft.»

Christine Häsler – Berner Regierungsrätin



Editorial

Vive le futur! benevol Kanton Bern / benevol canton de Berne

Am 6. Mai 2021 haben die Mitgliederversammlungen der Trägervereine benevol Bern und benevol Biel-Bienne und Umgebung der Fusion zugestimmt und den Verein «benevol Kanton Bern / benevol canton de Berne» gegründet. Der neue Verein fördert das Engagement im ganzen Kanton und nimmt seine Aktivitäten am 1. Januar 2022 auf.

Verlässlicher Partner für das freiwillige Engagement in Einsatzorganisationen und Gemeinden

Die beiden Standorte Bern und Biel bleiben erhalten, ebenso die beiden verankerten Schwerpunkte «Begleitung von Einsatzorganisationen» und «Niederschwellige Bildungsangebote im Bereich Freiwilligenarbeit». Ein besonderes Augenmerk gilt dem Ausbau des Angebots für Gemeinden «comun 2.0». Einwohnergemeinden sollen im Freiwilligen-Management so unterstützt werden, dass der Zusammenhalt in der Gemeinde und das freiwillige Engagement gestärkt werden. Weiterführende Informationen unter:

www.benevol.ch/de/kanton-bern/angebote/gemeinden

Die Zusammenführung bedeutete sehr viel engagierte Arbeit der Mitarbeitenden und des Vorstands. Alle mussten Vertrautes aufgeben, sich auf Neues einlassen, Unsicherheiten aushalten. Ein grosses Dankeschön gilt den Mitarbeiterinnen und den Vorstandsmitgliedern von benevol Bern für ihre Bereitschaft, sich auf Veränderungen einzulassen und die Reorganisation mitzugestalten. Ein Dank gebührt auch den Mitgliedern, die uns mit der Zustimmung zur Fusion das Fundament für den Prozess gelegt haben.

Als benevol Bern und benevol Biel-Bienne haben wir das alte Jahr 2021 abgeschlossen, als «benevol Kanton Bern / benevol canton de Berne» starten wir gemeinsam und gestärkt in das frische Jahr!

Annekäthi Bischoff, Präsidentin

Bericht der Geschäftsstelle

Beratung und Vermittlung

Der Trend zur Digitalisierung hielt auch 2021 weiter an. Engagements wurden immer öfter direkt über unsere Onlineplattform benevol-jobs.ch vermittelt, wobei die Nachfrage nach persönlichen Beratungsgesprächen dementsprechend weiter abnahm.

Somit standen die Kontrolle von Inseraten auf benevol-jobs und die Beratung unserer Mitgliedorganisationen 2021 ganz besonders im Fokus. Je besser die Inserate formuliert und je ansprechender die Organisationsprofile gestaltet sind, desto eher melden sich die Freiwilligen direkt bei den Einsatzorganisationen.

Das Jahr war geprägt von der Planung und Konzepterstellung sowie intensiven Auseinandersetzungen im Zusammenhang mit der Fusion der beiden Fachstellen in Biel und Bern. Aufgrund der noch immer vorherrschenden pandemischen Situation und der daraus resultierenden Verknappung unserer Angebote konnten wir neben unserem Kerngeschäft genügend Ressourcen für diese konzeptionellen Aufgaben «freischaufeln».

Doch nicht nur konzeptionell haben wir agiert. In weiser Voraussicht haben wir zu Beginn des Jahres unsere Informatik komplett erneuert und bestmöglich auf eine reibungslose Zusammenarbeit mit unseren Kolleg:innen in Biel vorbereitet. Nicht zuletzt erleichterte uns die Umstellung auf eine cloudbasierte Lösung auch die Arbeit aus dem Homeoffice.

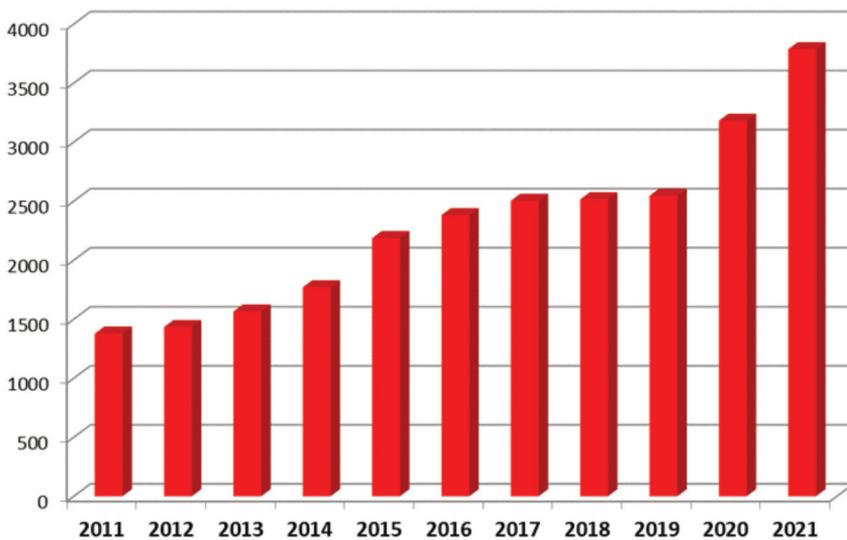
benevol-jobs

Immer mehr Organisationen nutzten benevol-jobs für ihre wiederkehrenden Ausschreibungen, neue Inserate oder für Schnupperinserate. Insgesamt wurden im Berichtsjahr 220 neue Inserate aufgeschaltet. Ende 2021 waren 250 Organisationen bei benevol Bern registriert.

benevol Bern verzeichnete pro Monat auf benevol-jobs im Durchschnitt 10'830 Besucher:innen – so viele wie noch nie. Bei den registrierten Freiwilligen erhöhte sich die Zahl um 631 auf insgesamt 3786 Personen. Mehr als die Hälfte dieser neuen Freiwilligen, nämlich 377, bewarben sich online auf die Inserate auf benevol-jobs.

benevol Bern, als eine der 20 benevol-Fachstellen in der Schweiz, betreut 9% aller Mitgliedorganisationen und rund 12% aller registrierten Freiwilligen, die sich schweizweit auf der Plattform registriert haben.

Anzahl registrierte Freiwillige 2011 bis 2021



In der Statistik zeigt sich eine verstärkte Zunahme während der Pandemie.

Freiwilligenarbeit in Berner Gemeinden

Für die Ausdehnung auf den ganzen Kanton des durch benevol Biel initiierten Projekts «comun» skizzierten Dorothea Loosli und Barbara Richiger die Rahmenbedingungen. Das bestehende Konzept wurde zu «comun 2.0» weiterentwickelt und der Gesundheits-, Sozial- und Integrationsdirektion des Kantons Bern übergeben. Das Angebot umfasst die vier Themenfelder «Engagierte Gemeinde», «Starke Vereine», «Erfolgreich engagiert» und «Netzwerk Gemeinwesen» und dazu korrespondierende Werkzeugkästen. Das lokale Engagement soll gestärkt, gefördert und unterstützt werden. Als Ziel wurde definiert, dass auf die lokalen Bedürfnisse eingegangen wird sowie bestehende Angebote erweitert und allenfalls mit neuen ergänzt werden. Die Testphase für die Überprüfung der Tauglichkeit musste mangels Ressourcen auf das Jahr 2022 verschoben werden. Informationen dazu finden Sie auf der neuen Website von benevol Kanton Bern: www.benevol-be.ch.

Vernetzung und Öffentlichkeitsarbeit

benevol Bern wurde für den Sozialstern nominiert. Dies ist eine Auszeichnung für Arbeitgeber, die Personen beschäftigen, um sie wieder im Arbeitsmarkt zu integrieren. Verliehen wird er von den Universitären Psychiatrischen Diensten. Wir konnten in den letzten Jahren vier Praktikantinnen betreuen, welche den Start in die Arbeitswelt suchten.

Am Altersforum der Regionalkonferenz Emmental zeigte François Höpflinger auf, dass anstelle von Pensionierungskursen Beratungen für die nachberufliche Zeit angeboten werden sollten: soziale Beziehungen, Freizeitgestaltung, sinnhafte Lebensführung und freiwilliges Engagement – weil diese Tätigkeiten in erster Linie Beziehungen schaffen.

Im Innenhof des Generationenhauses machten wir einen halben Tag beim Projekt «Zuhörbänkli» mit. Besucher:innen konnten sich dort unverbindlich beraten lassen.

Am Online-Projektstammtisch des Generationentandems «und» zeigte Doris Widmer zum Spannungsfeld «Profis und Freiwillige» Grenzen auf: Wo beginnt das freiwillige Engagement in Bezug zur Professionalisierung?

Den Tag der Freiwilligen begingen wir zusammen mit dem Berner Generationenhaus und dem Burgerspittel. Im Rahmen einer «Living Library» wurden mehrere Personen eingeladen, die über ihre Einsätze und ihre Arbeit mit Freiwilligen berichteten. An unserem Stand ergänzten Besucher:innen Zettel «Freiwilliges Engagement ist ...» mit folgenden Zitaten: «beglückend, sinnvoll, verbindend», «der Oma helfen», «manchmal anstrengend» und «die Kraft der Gesellschaft ... ohne Freiwillige wäre vieles nicht möglich!».

Zum UNO-Tag der Freiwilligen wurde die Geschäftsleiterin von Radio Chico interviewt.



Zettelgirlande am UNO-Tag der Freiwilligen, 5. Dezember 2021

Bildung

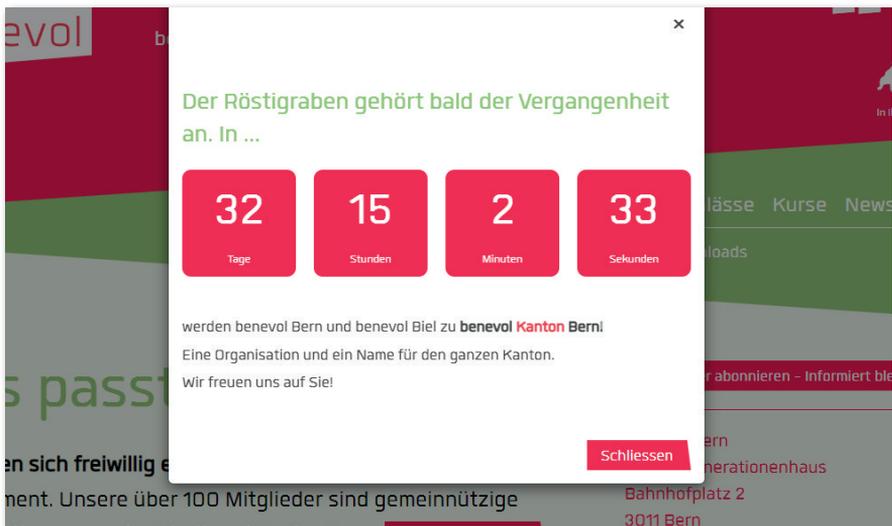
Den **Lehrgang Freiwilligen-Koordination** führten wir wie jedes Jahr im Frühling in Bern und im Herbst in Biel mit insgesamt 20 Teilnehmer:innen durch. Mittlerweile wurde er im Kanton Bern 23-mal durchgeführt mit rund 270 Freiwilligen-Koordinator:innen. Im Verlauf des Jahres wurde der Lehrgang gemeinsam mit benevol Biel und Aargau inhaltlich überprüft, die gesellschaftlichen Entwicklungen wurden berücksichtigt und der Lehrgang wurde den aktuellen Bedürfnissen der Organisationen angepasst. In Aarau und Zürich führten wir ihn zusammen mit benevol Aargau ebenfalls durch.

Am **benevol-ECHANGE** tauschte sich eine kleine, aufgeweckte Gruppe von sechs Personen online aus.

Am **benevol-Forum** referierte die Projektleiterin von Nachbarschaft Bern, Simone Stirnimann, online zu wertschätzender Kommunikation in der Freiwilligenarbeit. Gespräche sollen transparent, strukturiert und kooperativ sein. Eine gute Vorbereitung ist unabdingbar. Die Teilnehmer:innen tauschten sich in «Breakout-Rooms» aus zur Zieldefinition bei Gesprächen, Hürden, aktivem Zuhören und strukturierten Gesprächen.

Ab dem 1.1.2022 wird die Röstli gemeinsam gebraten

Die neue und zweisprachige Website von benevol Kanton Bern / benevol canton de Berne wurde termingerecht aufgeschaltet. Der Inhalt und die Menüpunkte wurden vom neuen Dienstleistungsportfolio abgeleitet mit dem Ziel, dass unsere Zielgruppen die Inhalte rascher finden. Den Hinweis auf die Fusion lösten wir mit einem Pop-up mit Countdown.



Personelles

Ich bedanke mich beim Vorstand für das Herzblut, den langen Atem im Fusionsprozess und die Zeit, die er dem Verein schenkte. Dank der langjährigen Mitarbeit von Barbara Richiger und Muriel Rawyler, ihrem engagierten Mitdenken und der Begeisterung beim Entwickeln von neuen Ideen wurde benevol Bern zur Fachstelle par excellence.

Mit diesem Jahresbericht verabschiede ich mich als Geschäftsleiterin. Ab Februar 2022 wird Nina Gutweniger den Stab übernehmen. Ich wünsche ihr alles Gute und viel Erfolg.

Doris Widmer, Geschäftsleiterin

Mitglieder

Entwicklung der Mitgliederzahlen 2000-2021



Eine massive Steigerung von 37 auf 126 Organisationen. Die Auswertung der Austritte in derselben Zeit ergab eine durchschnittliche Mitgliedschaftsdauer von 10 Jahren.

Mitgliedorganisationen

Wir freuen uns sehr über die kontinuierliche Steigerung der Anzahl Mitglieder. Per Ende 2021 gehörten 126 Mitgliedorganisationen zu benevol Bern.

Wir begrüßten folgende neuen Einsatzorganisationen:

- Bern Unverpackt
- Berner Bildungszentrum Pflege
- Creaviva Kindermuseum, Bern
- Fachstelle Familie, Thun
- Museum für Uhren und mechanische Musikinstrumente MUMM, Oberhofen
- Nachdenken über das koloniale Erbe
- NETZWÄRK Bern

Ausgetreten sind folgende Organisationen: Alterszentrum Viktoria, Farb AG, Grosse Halle, Reimal Brockenhaus, Ronald McDonald Haus und WoGe Bern. Letztere wurde liquidiert, und bei den anderen bestand kein Bedarf mehr für freiwilliges Engagement.

benevol Bern Jahresbericht 2021



benevol Bern im Laufe der Zeit

Erfolgsrechnung

	2021	Vorjahr
Leistungsabgeltung Kanton Bern	218'278.55	218'881.25
Mitgliederbeiträge	46'500.00	45'350.00
Beiträge Stiftungen und Spenden	5'900.00	6'250.00
Diverse Einnahmen	10'129.20	3'497.40
Total Ertrag	280'807.75	273'978.65
Personalaufwand	214'811.35	213'061.90
Sachaufwand	74'968.90	66'381.25
Abschreibungen	4'454.20	1'900.40
Total Aufwand	294'234.45	281'343.55
Betriebsergebnis	-13'426.70	-7'364.90
Diverses/Zinsen	16.85	24.65
Periodenfremdes/Neutrales	0.00	2'134.00
Auflösung Fondskapital	12'000.00	5'000.00
Fonds- und Finanzerfolg	12'016.85	7'158.65
Unternehmensergebnis	-1'409.85	-206.25

Bilanz

Aktiven	2021	Vorjahr
Flüssige Mittel	73'659.30	92'663.65
Transitorische Aktiven	25'656.85	28'905.80
Finanzanlagen	18'046.95	10'006.10
Total Aktiven	117'363.10	131'575.55
Passiven		
Verbindlichkeiten	3'137.90	7'734.55
Transitorische Passiven	6'331.60	2'537.55
Fonds Projekte	20'000.00	20'000.00
Fonds Personal	27'000.00	32'000.00
Fonds Informatik	0.00	7'000.00
Vermögen	62'303.45	62'509.70
Betriebsergebnis	-1'409.85	-206.25
Total Passiven	117'363.10	131'575.55

Freiwilliges Engagement für benevol Bern

Der Vorstand hat mit dem Strategieprojekt und der Fusion noch viel mehr Stunden als im Vorjahr investiert. Der neue Verein wurde gegründet, ein Fusionsvertrag abgeschlossen, in verschiedenen Arbeitsgruppen wurden Konzepte für die zukünftigen Dienstleistungen und die Weiterentwicklung des neuen Vereins erarbeitet.

Revisionsbericht

treuhand-mkläderach GmbH
Eggenweg 7
3123 Belp
Mobile 079 415 05 19
Telefon 031 530 06 70
E-Mail: treuhandmk@quickline.ch

Belp, 19. März 2022

Verein Benevol Bern
Berner Generationenhaus
Bahnhofplatz 1
3011 Bern

Bericht über die prüferische Durchsicht der Buchhaltung per 31. Dezember 2021

Sehr geehrte Damen und Herren

Als Revisionsstelle haben wir die Aufstellung über die Einnahmen, Ausgaben sowie die Vermögenslage des Vereins Benevol Bern für das am 31. Dezember 2021 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Die Bilanz und Erfolgsrechnung per 31. Dezember 2021 stimmen mit der Buchhaltung überein.

Die in der Bilanz ausgewiesenen Vermögenswerte sind nachgewiesen. Die Verbuchung wurde auf der Basis von Stichproben geprüft und für richtig befunden. Nach unserer Beurteilung erfolgte die Buchführung korrekt und transparent.

Bei der Darstellung der Vermögenslage für das Geschäftsjahres 2021 wurden nach unserer Ansicht die gesetzlichen und statutarischen Bestimmungen eingehalten.

Wir bestätigen, dass der Verein Benevol Bern über ein angemessenes IKS verfügt und beim Zahlungsverkehr eine kollektive Unterschriftenregelung besteht.

Wir empfehlen der Mitgliederversammlung, die Jahresrechnung 2021 mit einem Verlust von CHF 1'409.85 zu genehmigen. Das Vereinsvermögen beträgt per 31. Dezember 2021 nach der Verbuchung des Geschäftsergebnisses CHF 60'893.60.

Freundliche Grüsse



Martin Läderach, Revisor



Aldo Summermatter, Revisor

«Die Corona-Krise hat deutlich klargemacht, dass ohne Freiwilligenarbeit in unserer Gesellschaft gar nichts geht. Ich danke allen herzlich.»

Matthias Aebischer – Berner Nationalrat



«Ich setzte einen Fuss in die Luft und sie trug.»

Hilde Domin

benevol Kanton Bern

Berner Generationenhaus
Bahnhofplatz 2
3011 Bern
031 312 2 312
info@benevol-be.ch
www.benevol-be.ch

Unterstützt durch:



**Kanton Bern
Canton de Berne**
